

STELLENAUSSCHREIBUNG AUSBILDUNG ALS BOOTSBAUER-/IN

Zur Unterstützung unseres Bootsbauteams für den Bau individueller Tenderboote und Faserverbundbauteile suchen wir DICH als Auszubildende/-r!

1. Bootsbau – was ist das eigentlich?

Ich baue mir ein Boot aus Holz und segle damit um die Welt - nein, das alleine ist Bootsbau schon lange nicht mehr. Der moderne Bootsbau umfasst heute viel mehr: Den Umgang mit ganz verschiedenen Werkstoffen und sehr unterschiedliche Tätigkeiten.

Der heutige Bootsbau ist schon lange nicht mehr nur Holzbootsbau, sondern oftmals Hightech Compositebau mit modernsten Werkstoffen: denn die Zukunft ist leicht...! Denk' mal an E- Boote, Hybrid- und Foilboote...

Als einer der führenden Bootsbaubetriebe in Deutschland kannst Du all das bei uns lernen - und noch vieles mehr!

2. Was macht die Yachtwerft Meyer?

Die Yachtwerft Meyer ist eine der weltweit führenden Fachbetriebe für den Bau exklusiver Tenderboote für Megayachten und bietet neben dem Bau Refits für diese an. Außerdem werden Reparaturen für Privatboote und Kunststoffreparaturen aller Art durchgeführt, Marine- und andere gewerbliche Boote überholt, Slip- und Kranarbeiten übernommen und und und... Als Spezialist für die Herstellung von extrem leichten Bauteilen gehört auch die Anfertigung von hochwertigen Comopsitebauteilen zu unseren Aufgaben. Tagtäglich arbeiten wir für unsere internationalen Kunden in unserem bunten Team an den Aufträgen. Englisch sprechen ist dabei immer ein fester Bestandteil - ob in der Werft, beim Kundenkontakt oder auf Reise im Ausland.

3. Was lerne ich da so?

Ganz viel! In unseren verschiedenen Abteilungen gibt es die unterschiedlichsten und abwechslungsreichsten Tätigkeiten – von schrauben, schleifen, spachteln über lackieren, verlegen und montieren ist alles dabei.

• Rohbauabteilung:

Hier lernst Du wie insbesondere Rümpfe, Decks, Formen und andere Bauteile aus Compositematerialien hergestellt werden. Du arbeitest mit Harzen, Härtern und Geweben, lernst die richtigen Mischungsverhältnisse und Verarbeitungsweisen. Natürlich alles HighTech! Gearbeitet wird mit einem Vakuuminfusionsverfahren – was das genau ist, kannst du ganz bald selbst herausfinden.

• Ausbauabteilung:

Wenn die Bauteile in der Rohbauabteilung entstanden sind, geht es hier nun um den Ausbau. Du lernst den Umgang mit Konstruktionszeichnungen und -vorgaben und nutzt Compositematerialien für die weiteren Ausbaurbeiten von Rümpfen und Decks. Sitzbänke werden integriert, Konsolen voreingepasst, Spanten und Verstärkungen eingesetzt usw.

• Lackierabteilung:

Nun wird's hübsch: Das A und O von Lackierungen sind einwandfreie Oberflächen. Das ist schwieriger, als es aussieht! Spachteln und Schleifen bis es perfekt ist – dann wird auch die Lackierung super. Tipps und Kniffe lernst Du von unseren erfahrenen Lackierern.

• Holzabteilung:

Für das richtige Styling braucht jeder Tender auch ein wenig Holz. Lerne wie man professionell Teakdecks baut, individuell und hochwertigst verarbeitet. Außerdem lernst Du den Umgang mit Holzverarbeitenden Maschinen.

• Ausrüstungsabteilung:

Endspurt: Es geht ins Detail! Die Ausrüstungsabteilung befasst sich hauptsächlich mit der Montage und dem Innenausbau der Boote. Der Motorenraum wird zur Montage des Motors vorbereitet, Maschinen und Antriebsanlagen eingebaut, Bordelektronik installiert, Kabel verlegt, die Konsole mit Elektroteilen ausgerüstet, Schalthebel, Scheuerleisten und die zugelieferten Polster montiert, Dächer aufgebaut, Luken, Fenster und verschiedene Leitungssysteme eingefügt – bis alles 110% ist. Und dann gibt's da ja auch noch die Probefahrt...!

STELLENAUSSCHREIBUNG AUSBILDUNG ALS BOOTSBAUER-/IN

4. Was wünscht Ihr Euch von mir?

Du solltest ein Teamplayer sein, denn beim Bootsbau seid Ihr oft aufeinander angewiesen, müsst zusammenarbeiten und euch gegenseitig unterstützen. Auch handwerkliches Geschick, Spaß am Umgang mit Material, Werkzeug und Maschinen sowie Auge-Hand-Koordination sind zum Beispiel beim Bedienen von handgeführten Maschinen oder beim Montieren von Bootsbauteilen gefragt. Beim Lesen und Verstehen von technischen Zeichnungen ist vor allem gutes räumliches Erkennungsvermögen und technisches Verständnis erforderlich. Sorgfältige, selbstständige und eigenverantwortliche Arbeit ist uns wichtig und wünschen wir uns von Dir. Und auch in diesen Schulfächern solltest Du nicht untergegangen sein:

- Mathe – denn Du musst Mischungsverhältnisse ausrechnen, messen, Flächen berechnen, technische Zeichnungen lesen usw.
- Physik – ganz einfach: Ein Boot muss schwimmen! Und dazu müssen auch ein paar physikalische Regeln berücksichtigt werden.
- Englisch – „Schnacken“ können, musst Du hier mit jedem! aber keine Angst – Grundkenntnisse reichen – den Rest lernst Du nebenbei...

... und wenn Du Wassersportler bist und weißt, dass man „zu vorne Bug sagt“... umso besser!

5. Wie geht's dann weiter, wenn ich Bootsbauer bin?

Leg dich ins Zeug und werde Vorarbeiter! Wir brauchen immer fähige Bootsbauer, die andere anleiten können. Als Vorarbeiter führst Du ein oder mehrere kleinere Teams.

Leg dich noch mehr ins Zeug, mache deine Meisterprüfung und werde Meister!

Wir beschäftigen derzeit 3 Meister – und irgendwann gehen die auch in Rente! – oder Du gründest deinen eigenen Betrieb...

Noch mehr Herausforderung?

Dann kannst Du nach Deiner Ausbildung auch noch ein Studium dranhängen und z.B. einen Bachelor in Schiffbau oder Meerestechnik machen oder eine Weiterbildung zum Betriebswirt des Handwerks. Auch da haben wir ein Team, das immer gute Leute braucht, wie zum Beispiel Schiffbauingenieure und Einkäufer.

6. Wie läuft meine Ausbildung so ab? – Theorie und Praxis

Abwechselnd lernst Du in den dreieinhalb Jahren Deiner Ausbildung alles, was Du als erfolgreicher Bootsbauer wissen musst: Deine theoretischen Grundlagen werden Dir in der Berufsbildungsstätte in Travemünde im Blockunterricht beigebracht – bei uns in der Yachtwerft in Bremen heißt es dann Ärmel hochkrepeln und den Bootsbau in der Praxis kennenlernen und voranbringen. Wenn Du in der Schule und bei uns im Betrieb gut dabei bist, schicken wir Dich auch mal ins Ausland, damit Du dort weitere spannende Erfahrungen machen kannst. Ab dem 01. September nehmen wir Dich gerne mit an Bord!

Ausbildungsstandort: Bremen, Am Lesumdeich 2
Berufsschule: Berufsbildungsstätte Travemünde
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre (Gesellenprüfung)

7. Wie komme ich mit an Bord?

Wenn Du gerne Teil der Yachtwerft Meyer-Crew werden möchtest, dann schicke einfach eine E-Mail oder eine Mappe mit deinen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnis) an uns.

Yachtwerft Meyer GmbH

Ansprechpartner:
Silke Tiefensee
Am Lesumdeich 2
28719 Bremen
bewerbung@yachtwerft-meyer.de

Wir freuen uns auf DICH!

www.yachtwerft-meyer.com